

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 36/0010/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.01.2005 Verfasser: FB 36/40						
<b>Bau der geplanten Eventing- und Vierspännerfahrstrecke für die Weltreiterspiele 2006 hier: Landschaftspflegerischer Begleitplan</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 15%;">Gremium</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25.01.2005</td> <td>Umweltausschuss</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium		25.01.2005	Umweltausschuss	
Datum	Gremium						
25.01.2005	Umweltausschuss						

**Finanzielle Auswirkungen:**

./.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

(Gisela Nacken)  
Beigeordnete

## **Erläuterungen:**

Anlässlich der Weltreiterspiele in der Soers vom 20. August 2006 bis 03. September 2006 wird der kurzfristige Ausbau der Eventing-Strecke sowie der Vierspänner-Strecke im Bereich zwischen Soerser Weg, Purweider Weg, Strüverweg und Sonnenweg erforderlich. Die Herstellung der Geländestrecke ist mit Eingriffen in den Naturhaushalt verbunden. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Anwendung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Im Rahmen der Abstimmung zwischen Verwaltung und ALRV wurde frühzeitig der Untersuchungsrahmen für den Landschaftspflegerischen Begleitplan abgesteckt. Für die Bestandsanalyse wurden insbesondere Untersuchungen zu den Biotoptypen sowie zu Vegetation und Flora notwendig, die durch qualifizierte Büros durchgeführt wurden. Insbesondere galt es, die Oberflächengewässer, die Thematik Boden- und Wasserhaushalt sowie die besonders geschützten Gebiete (u. a. Baumdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile) vertiefend zu beurteilen.

Zu den naturschutzfachlich besonders wertvollen Biotoptypen der Soers zählen insbesondere Kopfbäume (Weiden), der Sumpffeggenried sowie hier noch vorhandene kleinere Flächen mit so genanntem Flutrasen. Zu den hier vorkommenden besonders geschützten Tierarten zählen neben verschiedenen Fledermausarten auch Amphibien und Vogelarten wie der Steinkauz und der Eisvogel.

Eine zusammenfassende naturschutzfachliche und -rechtliche Bewertung zeigt, dass es sich bei dem Untersuchungsraum um ein Gebiet von lokaler naturschutzfachlicher Bedeutung mit einigen streng geschützten Vogel- und Fledermausarten und insgesamt vier besonders geschützten Biotoptypen handelt. Eine wesentliche bzw. unverträgliche Beeinträchtigung der Ziele der naturschutzrechtlichen Schutzanordnungen für das Landschaftsschutzgebiet und den geschützten Landschaftsbestandteil "Bachlauf des Wildbaches" liegt mit dem Ausbau der Turnierstrecke und der Durchführung der Weltreiterspiele nicht vor. Insbesondere lassen sich bei der Planung und Umsetzung der Strecke an einigen Stellen wertvolle und geschützte Biotope erhalten; andere unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen von Naturhaushalt und Landschaftsbild können kompensiert werden. Zu den wesentlichen Kompensationsmaßnahmen gehören Anpflanzung von Einzelbäumen und Baumreihen, die Wiederherstellung von Kleingewässern und Feuchtgrünland sowie die Erstellung von Nisthilfen.

Der im Landschaftsbeirat der Stadt Aachen differenziert dargestellte Landschaftspflegerische Begleitplan fand insgesamt große Zustimmung und wurde nach intensiver Diskussion, bei neun Zustimmungen und einer Enthaltung, mit großem Einvernehmen verabschiedet.

Die in dem Landschaftspflegerischen Begleitplan vorgeschlagenen Kompensationsmaßnahmen werden zwischen ALRV, Gutachtern und Verwaltung im Detail abgestimmt.

Im Rahmen der Sitzung werden ergänzende Informationen zum Untersuchungsgebiet sowie dem Streckenverlauf geliefert.

## **Anlage/n:**

Keine